

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Neubau einer Zweiganstalt des Waisenhauses auf dem „Sommerligut“ im Kostenbetrage von 145,000 Fr.

**Rorschach** errichtet einen monumentalen Brunnen (St. Jakobsbrunnen) auf dem Kronenplatz. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 14,000. Becken und Postament werden durch die rühmlich bekannte Firma Pfister daselbst aus röstlichem Bavenogranit erstellt.

— Es besteht ein Projekt (von Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen), zwischen Kaufhausplatz und Kurplatz in Rorschach eine *Quaianlage* zu erstellen, die auf 320,000 Fr. veranschlagt ist.

Die Errichtung einer Zuckersfabrik in Aarburg ist beschlossene Sache. Die hierfür erforderlichen Kapitalien sollen bereits gesichert sein.

**Kasernenbaute.** In Colombier soll eine neue Kaserne erbaut werden. Nach dem Plan, welchen die großrätliche Kommission ohne Zweifel billigt, würde das für 600 Mann berechnete Gebäude auf 380,000 Fr. zu stehen kommen.

Der Gemeinderat Horgen gedenkt der Gemeinde die Einführung des städtischen Baugesetzes zu beantragen, da voraussichtlich infolge der Vollendung der Linde Thalweilzug die Bauhätigkeit sich heben werde und dann sollte Ordnung gehalten werden können.

**Neues Wasserwerk.** Hr. August Gamper, Schlossermeister in Wängi, beabsichtigt, den Wilhofbach und den Krebsbach unterhalb des Herrenloh-Waldes aufzufassen und diese Wasserkraft in einer geschlossenen Leitung unterirdisch in der Richtung über die Kurzenletten, Stoblig, Bündt und Hofmiese nach den sogenannten Dolpenäckern in die unmittelbare Nähe des Unterdorfes Wängi zu einem gewerblichen Zwecke zuzuleiten.

**Neues Wasserwerk.** Hr. J. Schmidheini, Ziegeleibesitzer in Bruggwald bei St. Gallen hat ein Konzessionsgesuch eingereicht betreffend verbesserter Wasserwerkanlage im Steinachtobel (Ausnutzung des Gefälles der Steinach vom Bruggwald bis zur Obertobelmühle) behufs Kraftvermehrung der mech. Ziegelei im Bruggwald.

**Wasserversorgung Engelburg.** Die Ortsgemeinde beschloß die Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage.

**Bauplatzpreise in Interlaken.** An der Steigerung über das zwischen der englischen Kirche und der Zollhausstraße liegende, dem Staate Bern angehörende Terrain, fanden sich verschiedene Liebhaber ein. Auf die abgesteckten Parzellen machten schöne Angebote die H. H. Karl Bühler, Baumeister in Matten, Pfarrer Peter namens der katholischen Kirche, Bezirksingenieur Nebi, Dr. Schären und Döpfner zum Beau Rivage. Die beiden letzteren Herren machten zudem ein Angebot für den ganzen Komplex mit Fr. 6.30 per Quadratmeter. Der Große Rat wird über die Eingabe seine Entscheidung treffen.

**Wozu Hydranten auch gut sind.** In Pfyn wurde eine zahlreiche Zigeunerbande, die mit mehreren Wagen mitten im Dorfe sich auf der Hauptstraße lagerte und die Einwohner in ihrer Nachtruhe störte, von der Polizei aufgefordert, sofort das Dorf zu verlassen und, da sie nicht gehorchte, mittels der Hydranten vertrieben.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**69.** Wer würde einem bestingerichteten Wagner, weil zu wenig Rundschaft, Arbeit verschaffen? Schöne und solide Arbeit wird zugesichert. Würde auch Stuhlungen für landwirtschaftliche Maschinen nach Maß und Zeichnungen anzufertigen übernehmen.

**70.** Wer ist Lieferant von Regelfugeln aus Eisen- oder Pechholz und wer liefert Gummi-Regelfugeln?

**71.** Wer ist so gut und teilt einem ärmeren jungen Mann mit, wie die Barometer konstruiert sind, welche das Wetter durch Ercheinen von Bildchen mit Schirm oder Sense (aus einem Häuschen) anzeigen oder zu welchem Preis werden solche geliefert?

**72.** Welcher Mechaniker verfertigt Werkzeug für Stanzen, um ganz kleine Stahlartikel zu stanzen und wo erhält man Stahlstreifen von 10–12 mm Breite und 1–2 mm Dicke?

**73.** Welche Gießerei würde Tragofengestelle zu Nachelösen nach Modell liefern? Wünsche mit einer Gießerei direkt in Unterhandlung zu treten.

**74.** Wer liefert Holzdraht und zu welchen Preisen?

**75.** Welcher geübter Schlosser oder Mechaniker wäre geneigt, als Nebenbeschäftigung die Beforgung von leichteren Arbeiten zu übernehmen? Extra Vorrichtungen oder Werkzeuge sind nicht nötig. Material wird geliefert.

**76.** Wer verkauft tannene Gerüstlatten billigst?

**77.** Wer liefert ganz dünne trockene Doppel-Lindenbretter, 7, 12 und 15 mm stark? Offerten an Roman Scherer, Luzern.

**78.** Wo bezieht man am billigsten 20–25 m<sup>2</sup> galv. Eisenwellblech für Magazinvordach?

**79.** Wer liefert einige hundert Treppensprossen aus Ahorn, 42 mm dick und zu welchen Preisen?

**80.** Wer könnte für eine frisch eingeführte Spezialität, Wohnwagen für reisende Schausteller, den Unterteil, Wagner- und Schmiedarbeit, prompt liefern? Offerten an Schilter u. Graf, Mäfers.

**81.** Welche Fabrik erstellt das beste und billigste in Spundmaschinen, welche zum Anfertigen von Zapfen, die zum Zumachen der Bierfässer verwendet werden, dienen? Wie viele Stücke können per Stunde erzeugt werden?

**82.** Wer wäre sofort Lieferant einer Form, liegend, zum Gießen von geraden Cementröhren, 100 mm Weite?

**83.** Wer hat einen älteren, noch in gutem Zustande befindlichen leichten Supportfix zu verkaufen? Offerten an Ch. Melliger, Wagner, Zwillikon-Affoltern a. A.

**84.** Wo können Modelle für Cementröhren und Cementsteine bezogen werden? Offerten an Jakob Baer, Cementhandlung, in Ottenbach b. Affoltern a. A.

**85.** Wer liefert Verzierungen auf Wirtschaftsbuffets (Köpfe, Fruchtstücke etc.) aus gepresster Masse?

**86.** Wer in der Schweiz liefert Filtersteine für Papierfabriken, in Thon oder Cement?

**87.** Wer liefert Buchsholz in Stämmen von 9–12 cm Dicke, trocken, ast- und rissfrei?

**88.** Wer liefert Beschläge für Krankentische?

**89.** Wer liefert Bouchons zur Hahnenfabrikation, erste Qualität?

**90.** Fragesteller ist im Besitze einer Kiesgrube, die vermöge der schönen, sauberen Ware zur Zeit einen ziemlichen Wert repräsentiert. Schon letzten Herbst und diesen nassen Frühling gar stieg das Wasser in derselben bedenklich, so daß es mir nicht möglich ist, die schönste und sauberste Ware auszubenten. Habe daher dieser Tage nivellieren lassen, um das Wasser in einen in der Nähe befindlichen Kanal mittels geschlossener Leitung abführen zu können, aber das Gefälle ist zu gering. Könnte man nun fragl. Wasser nicht anderwie ableiten, resp. in einen „Stegstern“ etc. leiten, versenken? Bin gerne bereit, mit Fachleuten über dieses Thema zu unterhandeln, event. Ausführung bezügl. Arbeit zu übergeben.

**91.** Welche Firma in der Schweiz liefert runde und ovale Spiegel- und Bilderrahmen, poliert?

**92.** Wo bezieht man Maschinenschindeln von 15 cm Länge, 54 mm Breite, am dünnen Ende noch 2 mm dick, mit rundem Kopf? Zu welchem Preis?

**93.** Wo kann man Formen zum Gießen von Zinn-, Blei- und Zinksachen, wie Soldaten, Pferde, Tierköpfe, Rosetten etc. beziehen?

**94.** Wer ist für das Ladieren von Blechwaren eingerichtet und kann rasch bedienen?

**95.** Wer ist Abgeber von tannenen Schwarten, von Bauholz herrührend, in ursprünglicher Länge, per Waggon? N. Schleutiger, Kistenfabrik, Klingnau.

**96.** Um die großen vorliegenden Aufträge prompt effektuieren zu können, wird die Beteiligung von mindestens einer gut eingerichteten mech. Schreinerei oder Holzwarenfabrik für Lieferung der feinspolierten Hartholzbestandteile für einen neuen Massenartikel gesucht. Reflektanten sind höflich ersucht, brieflich durch die Expedition dieses Blattes besonders auch über ihre maschinelle Einrichtung Aufschluß geben zu wollen.

**97.** Wer liefert und wie teuer Weberbäume, 130 cm lang, 103 mm Durchmesser, aus ganz dürrer, astlosem Holz, mit Rute, Zwingen und Stidel?

**98.** Gibt es ein Mittel, den Wasserstein, der ca. 5 mm stark ist, aus einem eisernen oberflächigen Wasserrad zu entfernen?

**99.** Wie müssen Mauern, die bisher geweißelt wurden, behandelt werden, um solche dauerhaft mit Delfarbe bemalen zu können?

**100.** Wer liefert beste, feuerbeständige Roststäbe für einen mittleren Dampfessel? Wer liefert 1a. Material, roh oder blank, 5/8 und 1/2" engl., zur Anfertigung von Schraubenbolzen, die zum

Auffschrauben von Dampfcylindern und Schieberkasten-Deckeln u. d. d. dienen?

### Antworten.

Auf Frage 32. Wenden Sie sich an Jb. Welter, Zürcherstrasse 40, Winterthur.

Auf Frage 37. Empfehle dem Fragesteller Marmorplattenboden in weissen, gelben, roten oder schwarzen Fliesen, zu dessen Bezug mich auch bestens empfehle. Gebr. Pfisters Nachf. B. Pfister, Nostdorf.

Auf Frage 43. Brunnenpumpen, Saugepumpen, Nebenspritzen u. d. sind immer in großer Auswahl am Lager und wünsche ich mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. G. Leberer, Löß.

Auf Frage 43. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Kaver Küng, Wagner, Triengen (Luzern).

Auf Frage 47. Ich offeriere Ihnen einen 4 HP-Motor vorzüglichster Konstruktion und äusserst billig. M. Fr. Martin, Ingenieur, Zürich I.

Auf Frage 48. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner, Richtersweil, welche Ihnen auf Verlangen sofort Offerte einsenden wird.

Auf Frage 48. Die verlangten Maschinen in vorzüglichster Ausführung liefere ich. Preise lassen sich nur nach Grössenangaben fixieren. M. Fr. Martin, Ingenieur, Zürich I.

Auf Frage 49. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Albert Widmer, Meiringen.

Auf Frage 50. Teile Ihnen mit, daß ich Lieferant und Ersteller von Blechverschirmung bin. Kann dieselbe wegen ihrer Solidität auch als das billigere bestens empfehlen. Wer solid baut, baut am billigsten. Referenzen stehen zu Diensten. Aug. Labhart, Spengler, Stedeborn.

Auf Frage 53. Die Firma A. Genner in Richtersweil hält solche Stangen am Lager und wird auf Wunsch sofort mit billigster Offerte dienen.

Auf Frage 53. Liebrecht u. Cöhrs, Zürich I, liefern neue Stangen zum Ausspannen von Gatter- und Kreisfägebältern.

Auf Frage 53. Die Firma A. Genner in Richtersweil hält solche Stangen am Lager und wird deren Preis nach Angabe der Stanzelzahl gerne mittheilen.

Auf Frage 53. Wenden Sie sich an Wwe. A. Kärcher, Werkzeuggeschäft, Zürich I, die diese Stangen schon längst in 1. Qualität und praktischer Ausführung liefert.

Auf Frage 53. Neue Stangen für Gatter- und Kreisfägebälter liefern Hans Schneberger u. Cie., Werkzeuggeschäft, Basel.

Auf Frage 55. Für derartige Einrichtungen bin ich Spezialist. Zu Anschlag und Preisbestimmungen wenden Sie sich gefl. an M. Fr. Martin, Ingenieur, Zürich I.

Auf Frage 55. Wenden Sie sich an R. Birz, 9 Margarethenstrasse, Basel.

Auf Frage 55. Wenden Sie sich an S. Blum, Maschinenfabrik, Neuveville (Bern).

Auf Frage 55. Wenden Sie sich an Borner u. Cie., Maschinenfabrik in Alstetten-Zürich.

Auf Frage 58. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Kaver Küng, Wagnerei, Triengen.

Auf Frage 58. Christian Müller, Wagnermeister, Oberhofen (Aargau), wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 59. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Lüthi, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Frage 59. Sie erhalten direkte Offerten.

Auf Frage 60. Wenden Sie sich an E. Kern, Kupferschmied, Bülach.

Auf Frage 60. Teile mit, daß ich mich mit dem Auffuchen und Fassen von Quellwasser, sowie Erstellen von Leitungen befasse. F. agliche Sache muß aber zuerst besichtigt werden, bevor eine richtige Auskunft gegeben werden kann. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jakob Gerig, Brunnenmacher, Wattwil.

Auf Frage 62. Wenden Sie sich an Wwe. A. Kärcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, die Ihnen gerne mit billigsten Offerten an die Hand geht, weil diese Beschläge schon oft geliefert.

Auf Frage 62. Unterzeichneter liefert solche Beschläge und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. J. Camper, Schloffer, Wattwil (St. Gallen).

Auf Frage 63. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche schon öfters größere Quantitäten Schulbankbeschläge geliefert hat.

Auf Frage 65. Ein oberflächliches Wasserrad wird bei 4 m Gefälle und 800 Sekundenltern eine wirkliche Arbeit von 34–36 PS liefern, sorgfältige Konstruktion vorausgesetzt. Das Rad ergielte praktisch ca. 3,2 m Durchmesser und 12 Touren per Minute. Ein unterschlächtiges Wasserrad ist für diesen Fall nicht zu empfehlen, da der Wirkungsgrad schlecht und die Dimensionen ganz anormale würden. Dagegen wäre unter Umständen ein Rad mit Kullisseinlauf am Platze, dessen Arbeit 36–37 PS betragen würde (unro); Raddurchmesser praktisch 7–8 m, Tourenzahl 5–6. Eine deft 1be

Wahl kann immerhin nur nach genauer Kenntnis aller örtlichen Verhältnisse getroffen werden. J. J. Neppi, Rapperswil.

Auf Frage 68. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert diesen Artikel billigst und hält auch großes Lager hierin.

Auf Frage 68. Wwe. A. Kärcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, liefert alle möglichen Thürschlösser in 1a. Schweizerqualitäten und steht mit Preislisten gerne zu Diensten.

## Submissions-Anzeiger.

**Kirchenbau.** Die Kirchgemeinde Montsein (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über Ausführung der sämtlichen Bauarbeiten zu ihrer neuen Kirchbaute. Die Baupläne, Kostenvoranschläge und Affordbedingungen hiezu können bei den Mitgliedern der Kirchenbaukommission: Simon Wehrli, Christ. Calonder, Jakob Weiser, in Montsein oder bei Herrn Baumeister G. Jhler in Davos-Platz eingesehen werden, woselbst auch alle weitere Auskunft über Ausführung der Arbeiten erteilt wird. Uebernaahmsofferten sind bis zum 30. d. M. geschlossen und überschrieben an die Kirchenbaukommission zu richten.

**Wasser-Verföhrung Buchthalen (Schaffhausen).** 1. Erdarbeiten. 2. Lieferung des Betonmaterials. 3. Liefern und Legen von ca. 2300 m Gußrohrleitungen. 4. Erstellung eines Reservoirs von 100 m<sup>3</sup> und eines solchen von 200 m<sup>3</sup> Wassergehalt. 5. Die Zuführung zu den Häusern. 6. Liefern und Erstellen der Pumpe, Petroleummotor und Motorenhäuschen. Uebernaahmsofferten auf die ganze Anlage oder einzelne Arbeiten sind bis zum 30. April an Herrn Baureferent C. Spengler schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasser-Verföhrung“ einzureichen, woselbst Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht auflegen.

**Die Erd-, Maurer-, Cement- und Zimmerarbeiten** für das Krankenhaus in Riggisberg (Bern). Auskunft über Details in der Ausführung erteilt Herr Baumeister Trachsel in Bern. Pläne und Angebotformulare liegen bei Herrn Dr. Kaefer in Riggisberg auf. Demselben sind Preisangebote bis und mit 5. Mai 1896 einzureichen.

**Lieferung eines Leichenwagens** mit Zubehörs. Uebernaahmsofferten unter Angabe der Forerungsangebote sind bis den 6. Mai dem Gemeinderat Affoltern b. S. einzureichen und es kann in der Zwischenzeit das nähere bei Hrn. Präsident F. Weidmann vernommen werden.

**Die Baukommission des Kinderasyls Sursee** eröffnet Konkurrenz über die Erd-, Maurer- und Cementarbeiten zum Neubau. Pläne und Uebernaahmsbedingungen können auf dem Baubureau im Regierungsgebäude in Luzern eingesehen und Bedingungen daselbst bezogen werden. Alsfällige Bewerber für die Ausführung der einzelnen oder gesamten Arbeiten wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Kinderasyl Sursee“ an das Baubureau in Luzern einreichen bis zum 30. April.

**Die Rohbau-, Glaser- und Schreinerarbeiten** für Verlängerung des Zollschuppens samt Bureauanbau in St. Margrethen im Voranschlag von circa Fr. 25,000 sind zu vergeben. Bedingungen, Voranschlag u. können beim Bahnmeister in St. Margrethen oder beim Bahningenieur der V. S. B. in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind spätestens bis zum 3. Mai beim Bahningenieur in St. Gallen verschlossen einzureichen.

**Die Gemeinde Tiefenkaßel (Graubünden)** eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung von 4 Cementbrunnen und einem Cementboden in der Sennerei. Offerten sind bis zum 3. Mai 1896 an den Vorstand, welcher die nötige Auskunft erteilt, einzureichen.

**Reservoirbau Seebach (Zürich).** Erstellen eines 400 m<sup>3</sup> großen Wasserreservoirs am Käferberg. Die genauer bezeichneten Arbeiten sind: 1) Ausgrabung 650 m<sup>3</sup>; 2) Ausfüllung und Pläne 450 m<sup>3</sup>; 3. ca. 30 m Drainage; 4) 105 m<sup>2</sup> Steinbett; 5) Beton für Mauer, Wände und Böden 180 m<sup>3</sup>; 6) Beton für Gewölbe, Pfeiler u. 80 m<sup>3</sup>; 7) Cementsteinmauerwerk für das Schieberhaus 11 m<sup>3</sup>; 8) wasserdichter Verputz 435 m<sup>2</sup>; 9) leichter Verputz 365 m<sup>2</sup>; 10) 4 m Cementröhren. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen, wo nähere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind verschlossen an die Wasserkommission Seebach zu richten bis 25. April 1896.

**Flaschnerarbeiten.** Hartmann u. Koch, Baugeschäft in St. Moritz, haben die Flaschnerarbeiten mehrerer Bauten in St. Moritz zu vergeben. Nähere Aufschlüsse erteilen Obige.

**Die Ortsgemeinde Basadingen** bringt zur Konkurrenz: Die Ausführung der Pflasterarbeiten und die damit verbundene Kanalisation eines Teiles ihrer Dorfstraßen. Pläne, Vorausmaße und Baubedingungen liegen bei Herrn Ortsvorsteher Mödli daselbst. Eingaben sind verschlossen bis 10. Mai 1896 einzureichen.

**Die Baukommission für die Wasser-Verföhrung Wallfellen** eröffnet Konkurrenz über folgende Arbeiten:

1. Grabarbeit für die Röhrenleitung.
2. Liefern und Legen von circa 5200 m Röhren von 75 bis 180 mm Lichtweite, nebst 43 Hydranten und den nötigen Zubehörs